

Pressemitteilung

Bäuerliche Landwirtschaft in Sachsen-Anhalt stärken!

Antrittsbesuch von Staatssekretär Gert Zender auf dem AbL-Hof Biophilja

Halle, 23.2.2022 „Bäuerliche Betriebe stärken – das muss das Motto der neuen Landesregierung sein“, so der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Mitteldeutschland (AbL) Dr. Jan Brunner. „Wir brauchen ein starkes Agrarstrukturgesetz, um den Ausverkauf der Landwirtschaft in Sachsen-Anhalt an außerlandwirtschaftliche Investoren zu stoppen. Zudem müssen landeseigene Flächen nach Gemeinwohlkriterien verpachtet und die Direktvermarktung gestärkt werden. Nur so kann eine bäuerliche Landwirtschaft in Sachsen-Anhalt erhalten werden!“, so Brunner weiter.

Diese Forderungen gab die AbL dem Staatssekretär für Land- und Forstwirtschaft Gert Zender bei seinem Antrittsbesuch auf dem Biophilja Permakulturhof in Halle mit. In einer konstruktiven Gesprächsatmosphäre erläuterte die AbL, vor welchen Herausforderungen bäuerliche Betriebe in Sachsen-Anhalt aktuell stehen und welche Erwartungen sie an die neue Regierung haben. Dabei spielten natürlich auch der Klimawandel und der Rückgang der Artenvielfalt eine Rolle.

„Der Klimawandel ist real und zeigt sich in Sachsen-Anhalt bereits deutlich. Ich erwarte daher von der neuen Regierung, dass sie EU-Gelder aus der GAP für klimafreundliche Konzepte der Landwirtschaft einsetzt“, fordert der Leiter des Permakulturhofs Biophilja Dr. René Thielicke. „Mit der Förderung von Agroforstsystemen, neuen Heckenprogrammen und Biodiversitätsberatungsmaßnahmen muss die Regierung einen großen Beitrag für den Klima- und Artenschutz leisten“, so Thielicke abschließend.

Das Foto darf frei verwendet werden, als Autor bitte AbL Mitteldeutschland angeben.

Pressekontakt:

Dr. Jan Brunner

Geschäftsführer AbL Mitteldeutschland

mitteldeutschland@abl-ev.de

Tel. 0157 5808 4436

Jessica Haby

Geschäftsführerin AbL Sachsen-Anhalt

sachsen-anhalt@abl-ev.de

Tel. 0157 5481 6611